

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Unter **Osteoporose** – landläufig als Knochenschwund oder poröse Knochen bezeichnet – leiden laut Bundesverband Osteoporose e.V. rund sechs Millionen Menschen in Deutschland. Über drei Viertel dieser Personen sind Frauen, oft nach den Wechseljahren. Welche Symptome deuten auf Osteoporose hin? Welche Risikofaktoren können Osteoporose begünstigen und welche Maßnahmen das Erkrankungsrisiko senken? Und wie geht es weiter, wenn die Erkrankung festgestellt wurde? Diese und weitere Informationen zum Leben mit Osteoporose werden im Rahmen der „Teezeit“ zum **Thema Osteoporose** am 10. März 2021 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr durch Harald Reichertz vom TSV Mannheim von 1846 e.V. vermittelt. Den Umgang mit der Erkrankung sowie die hilfreiche Unterstützung einer Selbsthilfegruppe schildert eine Vertreterin der Selbsthilfegruppe Osteoporose Lampertheim.



© Rainer Sturm / PIXELIO

Die Teezeit wird aufgrund der Corona-Pandemie online stattfinden. Den Link zur Veranstaltung finden Sie am 10. März 2021 auf der Startseite von www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de. Es gibt auch die Möglichkeit, sich per Telefon einzuwählen.

Die Veranstaltungsreihe „Teezeiten“ befasst sich mit Fragen der Gesundheitsversorgung und Vorsorge, der Gesundheitstreffpunkt kooperiert dabei mit verschiedenen Institutionen. Mittels Schulungen sollen das Gesundheitswesen erklärt und Wege zur Selbsthilfe eröffnet werden. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und werden bei Bedarf simultan ins Türkische übersetzt.

● Neues von Kooperationspartnern

Im Vorfeld des **Tags der Seltenen Erkrankungen**, der jedes Jahr am letzten Februartag begangen wird, hat die NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen) ihre **Themenliste „Seltene Erkrankungen und Probleme – Betroffene suchen Betroffene“ geprüft und neu veröffentlicht**. 920 Stichworte umfasst nun die alphabetische Liste – von A1-PI-Mangel bis Zytomegalievirus. Betroffene finden mit der Liste Kontakt zu Einzelpersonen und bundesweiten Selbsthilfevereinigungen. Die Liste steht [hier](#) zum Download bereit.



Der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Baden-Württemberg informiert: **Menschen mit komplexen Behinderungen erhalten im Krankenhaus nicht die erforderliche Assistenz, die sie brauchen**. Es geht bei solchen Fragen – wie meist – um die Frage, wer die Assistenz in welchem Umfang zahlen muss. Und so wird der „schwarze Peter“ zwischen Krankenhaus, Krankenversicherung und Eingliederungshilfe hin und her geschoben. Dies alles ist ein Verstoß gegen die UN-Behindertenrechtskonvention. Der Inklusionsbeirat beim Bundesbehindertenbeauftragten forderte in der vergangenen Woche erneut die Verantwortlichen auf, noch vor der

Bundestagswahl endlich **eine gesetzliche Regelung für die Finanzierung der Assistenz im Krankenhaus zu schaffen**. Mehr dazu [hier](#).

● **Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise**

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald lädt ein zur **offenen Sprechstunde „Corona und Frauen – was macht der Job?“**. Beantwortet werden berufliche Fragen, die Frauen während der Pandemie „auf den Nägeln brennen“. Anrufe werden am 24. Februar 2021 von 12 bis 14 Uhr und am 25. Februar 2021 von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 0621 293-2590 entgegengenommen. Mehr Informationen [hier](#).

Die Stadt Ludwigshafen hat anlässlich des **Internationalen Frauentags 2021** ein **Faltblatt mit verschiedenen Veranstaltungen** herausgegeben, zu denen Frauenverbände und -initiativen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Kirchen und Vereine gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle der Stadt einladen. Das Faltblatt mit allen Veranstaltungen vom 2. März bis 31. März 2021 kann [hier](#) angesehen werden.

„**Was macht Corona mit Frauen? – Ein Blick auf die Lebenswirklichkeiten von Frauen und Gestaltungspotentiale**“ – unter diesem Titel steht ein Onlinevortrag von Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, der Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin, am 9. März 2021 um 18 Uhr. Der Link zum Onlinevortrag wird am Tag der Veranstaltung versendet, eine vorherige Anmeldung bis zum 5. März 2021 ist daher erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldekontakt auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Foto

www.pixelio.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.